

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	31.01.2021 gegen 11:00 Uhr
Einsatzart/-ort	Gartenhüttenbrand in der Verlängerung des Salinenblicks etwa 300 m im Wald.
Notruf	Mehrere Anrufer meldeten eine starke Rauchentwicklung auf dem Kuhberg.
Lage	Bereits auf der Anfahrt wies eine schwarze Rauchsäule den Einsatzkräften den Weg. Noch auf der Anfahrt ließ der Einsatzleiter den Löschbezirk Nord als Verstärkung nachalarmieren. Vor Ort wurde eine im Wald befindliche Gartenhütte in Vollbrand vorgefunden. Die Zuwegung führte über ein Privatgrundstück in den Wald.
Maßnahmen	Von einem Löschgruppenfahrzeug wurde eine B-Leitung zur brennenden Hütte verlegt. Insgesamt 3 C-Rohre wurden vorgenommen, um den Brand zu bekämpfen. Die Wasserversorgung wurde durch einen Unterflurhydranten im Salinenblick sichergestellt. Insgesamt 18 Kräfte wurden unter Atemschutz eingesetzt, um den Brand zu löschen. Insbesondere die Nachlöscharbeiten waren sehr zeit- und arbeitsintensiv. Das gesamte Brandgut musste aus der Hütte geräumt werden, um alle Glutnester abzulöschen. Die Holzverkleidung wurde mit Aufbruchswerkzeug und einer Motorkettensäge entfernt. Mit mehreren Wärmebildkameras wurde eine Brandnachschauf durchgeführt. Wie das Feuer ausbrach, war bis zum Einsatzende nicht bekannt. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen die Ermittlungen zur Brandursache auf und übernahmen nach Ende der Löscharbeiten die Einsatzstelle. Insgesamt 39 Einsatzkräfte der Löschbezirke Süd und Nord mit elf Fahrzeugen waren knapp 4 Stunden im Einsatz und mussten danach noch die Gerätschaften reinigen und die Fahrzeuge neu bestücken. Dabei wurden sie von den hauptamtlichen Kräften unterstützt. Ein besonderer Dank gilt dem Eigentümer des Grundstücks, über das der Löschangriff vorgetragen wurde. Er versorgte die Einsatzkräfte stundenlang mit heißem Kaffee.
Sonstiges	<u>Weiterer Einsatz am 31.01.2021:</u> Gegen 12:45 Uhr lief ein weiterer Einsatz ein. Auf der Pflingstwiese wurde eine Rauchentwicklung aus einem Elektrobackofen in einer Wohnung im 1. Obergeschoss gemeldet. Da die beiden Löschbezirke Süd und Nord im Einsatz gebunden waren, wurde der Löschbezirk Ost alarmiert und die Drehleiter des Löschbezirks Nord zur Pflingstwiese entsandt. Dort angekommen konnte keine Rauchentwicklung mehr festgestellt werden. Der Herd wurde ausgeschaltet und eine Nutzung untersagt. Mit einer Wärmebildkamera wurde eine Kontrolle durchgeführt. Der Einsatz unter der Leitung des Gruppenführers des Löschbezirks Ost Kevin Koch war nach etwa 45 Minuten beendet.
Einsatzleiter	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)